

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 48.

Sonnabend, den 16. Juni.

1900.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß den Vornamen des dem Dr. med. Gottfried Reimer in Lage am 16. Mai 1900 geborenen Sohnes Clemens Berthold Gustav Heinrich der Vorname „Wilhelm“ hinzugefügt werde.

Detmold, den 7. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Overbeck.

Unter Verweisung auf die Bekanntmachung vom 6. Juni 1899 in Nr. 47 des Amtsblatts vom 14. Juni 1899 wird hiermit bekannt gegeben, daß der österreichische Patentgerichtshof nunmehr in Wirksamkeit getreten ist.

Detmold, den 7. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Overbeck.

Die erste Vollversammlung der Handwerkskammer für das Fürstenthum Lippe findet am

Mittwoch, den 20. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Sitzungszimmer der Fürstlichen Regierung (Difasterialgebäude) statt.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Wahl des Vorstandes.
2. Etwaige Zuwahl von Kammermitgliedern gemäß § 5 des Statuts.
3. Beschlußfassung über die Annahme eines Sekretärs.

4. Wahl des Ausschusses für das Lehrlingswesen.

Detmold, den 8. Juni 1900.

Fürstlich Lipplische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist der Nebenlehrer P. Diekmann in Wülfer in gleicher Eigenschaft an die Schule in Eggenhausen berufen worden.

Detmold, den 12. Juni 1900.

Fürstlich Lipplisches Konsistorium.

In Vertretung:

Credé.

Diejenigen Neben- und Hilfslehrer, welche gesonnen sind, sich der im 3. Quartal d. J. abzuhaltenden zweiten Lehrerprüfung zu unterziehen, haben ihr Gesuch um Zulassung zu derselben unter Anschluß der vorgeschriebenen Arbeiten bis zum 10. Juli bei uns einzureichen.

Detmold, den 11. Juni 1900.

Fürstlich Lipplisches Konsistorium.

In Vertretung:

Credé.

Steckbrief.

Gegen den 18 Jahre alten Hausierer Heinrich Rötting aus Bröminghausen ist die Untersuchungshaft wegen Gewerbevergehens verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß zu liefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten P. L. 60/00 zu geben.

Detmold, den 15. Juni 1900.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kirchhof.

Steckbrief.

Gegen die Dienstmagd Johanne Leifert, geb. 15. Juli 1867 zu Jünsterburg, früher auf dem Gute Desteröden in Lippe, dann in Hannover, jetzt unbekannten Aufenthalts, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird um Verhaftung, Einlieferung in das nächste Gerichtsgefängniß und Nachricht hierher ersucht.

Blomberg, den 14. Juni 1900.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Krüger.

Unter dem Viehbestande

1. des Kolons Fritz Pielemeier Nr. 23 in Pillenbruch,
2. des Tagelöhners Wilhelm Nolte Nr. 10 in Entrup,
3. des Ziegelmeysters F. Hofemann Nr. 19 daselbst,
4. des Zieglers Heinrich Schäfer Nr. 20 das.,
5. des Kolons Hagemeier Nr. 23 in Istorf,
6. des Einliegers Nestingschäfer auf Nr. 23 das.,
7. des Einliegers Schweppe auf Nr. 23 das.,
8. des Einliegers Schlingmann auf Nr. 23 das.,
9. des Einliegers Stutemeier auf Nr. 23 das.

und
10. des Kolons Schröder Nr. 28 daselbst
ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Brake, den 14. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche ist in hiesiger Stadt wieder erloschen.

Horn, den 13. Juni 1900.

Der Magistrat.
Spelge.

Die unter Nr. 207 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

Robert Kanne
in Detmold

ist heute gelöst.

Detmold, den 11. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Gastwirths G. Schäfer Nr. 51 zu Grastrup, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Mittwoch, den 4. Juli 1900,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst, Zimmer Nr. 9, bestimmt.

Salzhusen, den 11. Juni 1900.

Schäfer, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Steckbrief.

Gegen den Ziegelarbeiter August Schmidt-pott aus Lage, geboren 29. August 1863 zu Bexten, welcher sich verborgen hält, ist wegen Sachbeschädigung die durch hiesiges Schöffengerichtsurtheil vom 28. Februar 1900 rechtskräftig erkannte eventuelle 4 tägige Gefängnißstrafe zu vollziehen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und die Strafe zu vollziehen, auch Nachricht darüber hierher gelangen zu lassen, Aktenzeichen: D. 5/1900.

Lage, den 11. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Arbeiter Wilhelm Heuer auf Nr. 4 zu Barenholz ist wegen Trunksucht und Verschwendung durch Beschluß des unterzeichneten Amtsgerichts vom heutigen Tage entmündigt worden.

Hohenhausen, den 12. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Pferdehändler Gustav Bahmeier zu Erder und dessen Ehefrau Marie, geb. Miele das., haben die bislang zwischen ihnen bestandene eheliche Gütergemeinschaft durch Vertrag vom 11. Juni 1900 aufgehoben und Gütertrennung nach Maßgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart. Irgend welches Vermögen ist bei Einführung der Gütertrennung auf beiden Seiten nicht vorhanden gewesen.

Hohenhausen, den 12. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden und Unterstützungsempfänger werden behufs erneuter obermilitärärztlicher Untersuchung der Superrevisionskommission wie folgt vorgestellt:

1. Aus dem Bezirke des Hauptmeldeamtes Detmold:

am 9. und 10. Juli d. J. im Garnison-Lazareth Detmold;

2. Aus dem Bezirke der Bezirkskompagnie Blomberg:

am 20. und 21. Juni d. J. im Aushebungslokale in Blomberg (Rathhaus);

3. Aus dem Bezirke des Meldeamtes Lemgo:

am 22., 23., 25. und 26. Juni d. J. im Aushebungslokale in Lemgo (Turnhalle).

Die vorstehenden Termine werden den Beteiligten mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß ihnen noch besondere Bestimmungsbefehle durch die Meldeämter zugehen werden.

Sollte einem bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden oder Unterstützungsempfänger ein diesbezüglicher Befehl spätestens 2 Tage vor Beginn des Superrevisionsgeschäftes in seinem Meldeamtsbezirke nicht zugegangen sein, so hat sich derselbe umgehend beim Meldeamte zu melden.

Detmold, den 7. Juni 1900.

Königliches Bezirkskommando.

von Schroeder,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.

Steckbrief

wider den Musketier Wilhelm Ludwig Köller genannt Hölcher (Soldat der II. Klasse) der 5. Kompagnie Infanterie-Regiments Nr. 158,

seit 4. Juni cr. von der Truppe fort.

Derselbe hat am 4. 6. cr., Nachmittags 4 Uhr, die Kaserne verlassen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt.

Alle Militär- und Civilbehörden werden hierdurch ersucht, auf den p. Köller gen. Hölcher zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und dem unterzeichneten Kommando bezügl. Nachricht zukommen zu lassen.

Signalement:

Familien-Name: Köller.

Vorname: Wilhelm Ludwig.

Geburtsort: Lemgo, Fürstenthum Lippe.

Aufenthalt vor dem Dienst Eintritt: Lemgo.

Religion: reformirt.

Alter: 24 Jahre (geboren 20. 10. 1875).

Größe: 1,67 m.

Haare: blond.

Augenbrauen: blond.

Augen: dunkel.

Stirn, Nase, Mund: gewöhnlich.

Bart: fehlt.

Zähne: voll und gesund.

Kinn: rund.

Gestalt: schlank.

Besondere Kennzeichen: Narben am oberen linken Handgelenk und linken Zeigefinger.

Bei seinem Fortgange war derselbe bekleidet mit:

IV. Tuchrock, weißleinene Hose, eigene Mütze,

IV. Halsbinde, eigene Stiefel, Seitengewehr mit Tasche und Leibriemen.

Paderborn, den 5. Juni 1900.

II. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 158.

Bekanntmachung.

Die Rothlauffeuche ist in hiesiger Stadt wieder erloschen.

Horn, den 15. Juni 1900.

Der Magistrat.

Spelge.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Strecke der Landesstraße Blomberg-Herrentrup vom Diefelbach bis zum Masper Kommunalweg (Distrikt III 6) liegt vom 15. d. Mts. an 4 Wochen zu Jedermanns Einsicht mit dem Bemerken offen aus, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb 4 Wochen vom Beginn der Auslegung an, hier vorzubringen sind.

Blomberg, den 13. Juni 1900.

Der Magistrat.
Krüger.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Landwirth Heinrich Börmann Nr. 32 zu Leopoldsthal und Katharina, geborene Overkott, durch Vertrag vom 13. Juni 1900 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Horn, den 15. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht.